



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 29.08.2010 15.00Uhr

Unser Gegner:

SG Eiterfeld/L.



## Immer ein High-Light – Das Derby der Nachbarn Steinbach und Eiterfeld

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Sieben Kilometer trennen die beiden Orte immer noch und wahrscheinlich auch noch in 100 Jahren.

Beide Vereine blicken jeweils auf eine stolze Tradition und mit dementsprechenden Respekt erwarten wir heute das 35. Derby (nur die Meisterschaftsspiele gerechnet) seit 1971. Das ist und war mit Hin- und



Rückspiel immer ein Großereignis hier und bei unserem Nachbarn. Da gäbe es Gesprächsstoff, der abendfüllend wäre und der trotz mancher Rivalität über all die Jahre in schöner Erinnerung geblieben ist. Was sollte sich da geändert haben?

Wir begrüßen besonders herzlich den VfL Eiterfeld mit seinen Spielern und Funktionären und allen seinen Anhängern in Steinbach.

Normalerweise sind wir sozusagen die Underdogs. In der ewigen Landesliga/Verbandsligatabelle ab 1995/96 rangiert der VfL weit vor dem SVS:

	SP	S	U	N	T+	T-	P
17. VfL Eiterfeld/SG Leimbach	196	28	26	44	300:	356 -56	237
34. SV Steinbach 1920	94	29	16	49	124:	195 -71	103

(Quelle: Website FSV Dörnberg)

Allerdings hat der SVS in allerjüngster Zeit etwas aufgeholt. Die letzten 4 Spiele wurden allesamt gewonnen. (siehe in diesem Heft).

Was solls. Die Statistik und die Tradition sind das eine. Die Brisanz und die Wahrheit liegen auch heute auf dem grünen Rasen.

Die Eiterfelder – so die feste Meinung des Verfassers- wurden und werden in dieser Saison unterschätzt. Da hieß es viele Spieler seien weggegangen oder hätten aufgehört und auch der Trainer, ihr Retter in der letzten Saison 2009/10, sei beim Nachbarn, also bei uns und es wäre nicht viel neues dazu gekommen. Schon der bisherige Saisonverlauf

besagt anderes. Eiterfeld hat nach 5 Spielen 7 Punkte.

Sie haben 2 Spiele, eines davon auswärts, gewonnen und dem Top-Favoriten TSV Lehnerz letzten Samstag ein Remis abgerungen. Das ist ein durchaus passables Auftaktresultat.

Außerdem verfügen die Eiterfelder – man soll sich da nicht täuschen – über einen nach wie vor guten, vor allen Dingen auch erfahrenen und kampferprobten Kader.

Dieses Derbys ist deshalb, wie fast alle anderen vorher, völlig offen.

### Eiterfelds Trainer Uwe Hartmann zum heutigen Spiel:

„Für mich geht es heute nur um drei

Punkte. Unsere Mannschaft betreibt seit Wochen einen riesengroßen Aufwand. Der Lohn, der dabei herausgesprungen ist, entspricht dem nicht ganz. Wir hätten drei Punkte mehr auf dem Konto haben sollen und auch können. Gegen Bad Soden und auch gegen Lehnerz war nämlich mehr drin.



Uwe Hartmann  
VfL Eiterfeld

Ich habe letzten Sonntag das Derby in Hünfeld gesehen und konnte auch meine Erkenntnisse daraus gewinnen. Ich habe Steinbach auch schon bei dem Sieg gegen Korbach beobachtet. Meiner Meinung nach haben die Hünfelder letzten Sonntag etwas zu offensiv gespielt. Im Ergebnis hat Steinbach aber bei dem Sieg auch etwas Glück gehabt. Das hätte auch anders

IHR TRAUMBAD  
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO

FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9  
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

ausgehen können. In so einem Derby ist immer alles drin. Wir sind stark, wenn wir hinten gut stehen. Bedauerlicherweise steht mir Philipp Münkler aus der Viererkette nicht zur Verfügung. Er hat sein Examen bzw. seinen Master oder so etwas ähnliches gemacht und ist in Urlaub gefahren. Marcel Wolf, unser Neuzugang aus Eschwege hatte sich im Spiel gegen Melsungen verletzt. Vielleicht kann ich ihn einsetzen. Er wäre eine Verstärkung unserer Viererkette. Von unseren drei anderen Neuzugängen (Johannes Wiegend, Ehrenberg, Ercan Yilmaz, Wichmannshausen, Gruppenliga) ist Florian Dietzel, den ich aus Hilders mitgebracht habe und der die linke Außenbahn im Mittelfeld spielt angeschlagen. Ich weiß nicht, ob ich ihn einsetzen kann. David-Andre Hugo ist letztmals gegen Steinbach gesperrt. Ich bin nicht der Trainer der sagt, dass wir auswärts Unentschieden spielen wollen. Wir wollen gewinnen. Wir sind einfach jetzt dran. Mein Tipp ist ein 1:0 Sieg für uns.“

In der Mannschaft des SVS gibt es eine besonders gute Nachricht. Im Dienstagstraining erschien von der Massage kommend Kapitän Joe Weber und alle Kameraden unterbrachen die Übungen und lauschten gespannt dem Bericht Joe's



Joachim Weber

**Joe Weber**, am Montag bei dem früheren Physiotherapeuten der Nationalelf Adi Katzenmeier exklusiv nach Vermittlung unseres Anhängers Armin Sann behandelt (vorher war Birgit Prinz dran): „So eine sorgfältige, ja akribische Behandlung habe ich noch nicht erlebt. Der hat alles 100%ig durchgecheckt. Der ist sehr klein und hat so ein Band dazu genommen um größere Kraft aufzuwenden. Ich habe mich gewundert, wie schnell und präzise er Details meiner Körperstruktur erkannt

hat. Mir ist manchmal die Luft weggeblieben. Dann kam eine für mich zunächst erlösende Diagnose. Eine Bandscheibenvorwölbung hätte heute fast jeder Deutsche. Er fragte, ob ich eine Verletzung im Wadenbereich gehabt hätte. Ich hatte eine. Ja, der Bluterguss dort sei nicht oder nicht richtig behandelt worden und habe sich festgesetzt. Katzenmeier schimpfte: „Drei bis viermal pro Woche trainieren, aber keine richtigen Physiotherapeuten bei euch. So geht es nicht“. Ich war erleichtert. Er sagte, ich könne weiter Fußball spielen. Zuerst muss ich aber die Beschwerden im Bein wegstreichen.“

Sehr positiv ist auch, dass Jungtalent Mario Vogt den Konkurrenzkampf voll annimmt und alle Wechselüberlegungen beiseite gelegt hat. Es ist schwer, bei unserem Kader einen Platz unter den ersten 11 und eine Einwechselchance zu bekommen. Wir haben einen größeren Kader immer gewollt. Jetzt ist es eine Kunst, die Leistungen eines jeden und seinen möglichen Beitrag für die Mannschaft genau abzuwägen.

## SVS – Trainer Andreas Herzberg zum heutigen Derby



Andreas Herzberg \*08.02.1958  
Trainer SV Steinbach

Derbys haben ihren eigenen Charakter und sind nie so richtig vorauszu sehen. Dieses Spiel heute gegen Eiterfeld ist da nicht ausgenommen. Derbys haben ihre eigenen Gesetze. Nichts Neues also. Jedoch sollte bei allem der Fairnessgedanke im Vordergrund stehen. Die Attraktivität des Fußballs ist auch dadurch entstanden, dass gewonnene Zweikämpfe die Grundlage für ein erfolgreiches Abschneiden sind. Also wird es auch in diesem Spiel zur Sache gehen. Aber ich kenne meine Steinbacher Spieler und logisch auch viele Akteure unserer Gäste aus Eiterfeld. Keiner der mir bekannten Jungs aus beiden Teams hat den Hang zur Unfairness. Darauf war ich damals in Eiterfeld sehr stolz und bin es jetzt hier in Steinbach genau

so. Charakterlich einwandfreie Typen, auf beiden Seiten. Egal wie es ausgeht, wenn zum Schluss gesagt wird, trotz des Derbycharakters und aller Brisanz war es ein faires Spiel, dann hat der Sport gewonnen. Nicht nur auf dem Platz sondern auch Nebenan. Freuen wir uns also auf ein gutes und von beiden Teams fair geführtes Spiel. „



Kilian Sauerwein  
FV Sport 1919 Friedlos

Das Schiedsrichtergespann ist der Bedeutung des Derbys angemessen. Es pfeift Kilian Sauerwein vom FV Friedlos. Assistenten sind Timo Kirsch, SV Heenes und Martin Badziura,

SG Hessen Hersfeld ebenfalls alte Bekannte in Steinbach.

Wir sprechen unsere Zuschauer an. Wir bitten um Unterstützung für unsere Mannschaft in jeder Hinsicht. Sparen Sie nicht mit Lob und überlegen sie sich eine kritische Bemerkung lieber zweimal.

Unsere Jungs trainieren hart und geben ihr Bestes. Sport ist Fair Play. Manchmal gewinnt daher auch der Gegner. Das ertragen wir fair. Aber – soweit soll es nie kommen. Power für unsere Mannschaft. Nehmen Sie ein gutes Gefühl aus dem Mühlengrund mit nach Hause und in die Woche.



**Unser nächstes Spiel**  
**Verbandsliga Hessen Nord 2010/11**  
**Samstag 04.08.09 16.00 Uhr**  
**TSV Wabern - SVS**



Wir begrüßen als neuen Inserenten:

**AHA & UTH**  
**KAROSSERIEBAU KG**

Karosseriefachbetrieb • Autolacklererei • Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

*besser gleich zum Fachbetrieb!*

Klosterstraße 20 • 36088 Hünfeld  
Fon: 06652 2222 • Fax: 06652 72495 • Mail: Info@aha-uth.de

### Zu Eurer Hochzeit



**Herzliche  
Glückwünsche**

**Nadine & Andreas**

... und Viel Glück auf Euerem  
gemeinsamen Lebensweg



Samstag, den 14. August 2010  
Sportverein Steinbach  
1920 e.V.



Zum Heimspiel  
gegen die SG Lossetal  
o'zapft is!!!

Vorspiel:  
SVS II - SG Niederaula II

# Oktoberfest am Sportplatz

am 26.09.2010

ab 13.15 Uhr

*Zu Oktoberfestbier,  
Brezeln, Weiswurst,  
Leberkäs' und frischen  
Haxen laden wir alle  
herzlich ein.*



*Der Vorstand des SV Steinbach*